

3. Liga: Knappe Spiele, viele Strafen

Eishockey Die 3.-Liga-Meisterschaftsspiele vom vergangenen Wochenende waren gekennzeichnet von relativ knappen Ausgängen und teilweise vielen Strafen. Zahlreich waren insbesondere die Zehn-Minuten-Ausschlüsse, sei es wegen Reklamationen oder wegen Checks gegen den Kopf.

Erfolgreich in die Meisterschaft gestartet ist der CdH La Plaiv mit einem 4:2-Auswärtssieg im Nachholspiel bei Hockey Bregaglia. Celerina verlor zum zweiten Mal zu Hause, Zernez tat sich mit Silvaplana-Sils schwer und konnte erst im Schlussdrittel zusetzen.

Am kommenden Wochenende stehen wiederum drei Partien auf dem Programm. Am Samstag empfängt der EHC Samedan zur Heimspielpremiere auf der neuen Eisbahn den HC Zernez (19.30 Uhr). Um 20.00 Uhr spielt Hockey Bregaglia zu Hause gegen Leader Poschivo und um die gleiche Zeit trifft Celerina im heimischen Sportzentrum auf den CdH La Plaiv. (skr)

Hockey Bregaglia – CdH La Plaiv 2:4 (1:1, 0:2, 1:1).

Kunsteisbahn Vicosoprano – 80 Zuschauer – SR: Kreis/Hennig. Tore: 1. Flavio Plebani 0:1; 10. Ne-

grini (Maurizio, Salis) 1:1; 33. Steger (Andri Marugg, Tomaschett) 1:2; 37. Cordett (Andri Marugg) 1:3; 48. Giovanoli 2:3; 55. Adrian Marugg (Pita, Barandun) 2:4.
Strafen: 4-mal 2, plus 2-mal 10 Minuten (Davide Roganti, Kirchner) gegen Bregaglia; 8-mal 2, 1-mal 5 plus Spieldauerdisziplinarstrafe (Tomaschett), plus 2-mal 10 Minuten (Severin Candrian, Camichel) gegen La Plaiv.

HC Zernez – HC Silvaplana-Sils 2:0 (0:0, 0:0, 2:0).

Sportzentrum Zernez – 79 Zuschauer – SR: Hard/Huber.

Tore: 43. Depeder (Bezzola, Cuorad) 1:0; 50. Cuorad (Besio, Ruinatscha) 2:0.

Strafen: 4-mal 2, plus 2-mal 10 Minuten (Ruinatscha, Dias) gegen Zernez; 10-mal 2, plus 2-mal 10 Minuten (Amsler, Carlo Meuli), plus Spieldauerdisziplinarstrafe (Carlo Meuli) gegen Silvaplana-Sils.

SC Celerina – Hockey Bregaglia 2:4 (1:1, 1:0, 0:3).

Sportzentrum Celerina – 42 Zuschauer – SR: Nyfenegger/Gerber.

Tore: 9. Maurizio (Merlo) 0:1; 19. Zanini (Pedrotti) 1:1; 24. Brouwer (Schild, Russi) 2:1; 43. Salis (Engel) 2:2; 46. Merlo (Salis) 2:3; 60. (59.59) Negrini 2:4.

Strafen: 3-mal 2 Minuten gegen Celerina; 1-mal 2 Minuten gegen Bregaglia.

Die Rangliste: 1. HC Poschivo 2/6; 2. HC Albula 1/3; 3. EHC Samedan 1/3; 4. CdH La Plaiv 1/3; 5. SC Celerina 3/3; 6. Hockey Bregaglia 3/3; 7. HC Zernez 3/3; 8. HC Silvaplana-Sils 2/0.

Junioren Top: Kampf um Finalrundenplätze

Eishockey In der Nachwuchsmeisterschaft von Swiss Icehockey haben die Engadiner Teams am letzten Wochenende unterschiedlich abgeschnitten. Bei den Junioren Top Ostschweiz setzte sich der EHC St. Moritz auswärts im Spitzenkampf gegen den SC Herisau mit 3:2 Toren durch und festigte den 2. Rang. Zwei Punkte hinter Leader Bülach, der am nächsten Sonntag um 17.00 Uhr auf der Ludains gastiert. Mit Bülach, St. Moritz und Herisau kämpft ein Trio um die beiden Finalrundenplätze. Der Erste und Zweite dieser Gruppe Ostschweiz spielen ab Januar gegen jeweils zwei Teams der Zentral- und der Westschweiz um den Aufstieg in die Elitejunioren. In der Zentralgruppe kämpfen Lyss, Zug und Burgdorf darum, in der Westschweiz scheinen Genf und Martigny auf gutem Weg.

Im Spiel gegen Herisau erzielten Jan Tichy, Patrick Plozza und Fabio Mehli die drei St. Moritzer Tore. Eine Kanterniederlage erlitt der CdH Engiadina bei Leader Bülach. Beim 9:1 traf Marc Dias für die Unterengadiner zum Ehrentor. (skr)

Sieg und Niederlage für die Engadiner Frauen

Eishockey In der Eishockeymeisterschaft der Frauen C1 setzte es für die beiden Engadiner Teams am letzten Wochenende einen Sieg für Celerina und eine Niederlage für Engiadina ab.

In der Partie der Celerinerinnen gegen Ceresio vor 52 Zuschauern trafen Gianna Deininger und zweimal Tamera Gerber für die einheimischen Frauen. Dem CdH Engiadina, der im Spiel gegen den EHC Chur Capricorns mit

Junioren Top Ostschweiz: Dübendorf – Prättigau-Herrschaft 3:0; Herisau – St. Moritz 2:3; Thurgau – GCK Lions 1:2; Bülach – Engiadina 9:1. Der Zwischenstand: 1. Bülach 10/26; 2. St. Moritz 10/24; 3. Herisau 10/21; 4. Prättigau-Herrschaft 10/15; 5. GCK Lions 9/12; 6. Dübendorf 10/11; 7. Engiadina 9/4; 8. Thurgau 10/4.

Novizen Top Ostschweiz: Uzwil – ZSC Lions 9:1; Dübendorf – Rapperswil Jona Lakers 1:7; Bülach – Rheintal 2:1; St. Moritz – Winterthur 3:5. Der Zwischenstand: 1. Rapperswil Jona Lakers 10/30; 2. Rheintal 9/18; 3. Uzwil 10/18; 4. Winterthur 9/15; 5. Bülach 10/13; 6. St. Moritz 10/11; 7. ZSC Lions 10/9; 8. Dübendorf 10/3.

Novizen A, Gruppe 1: Chur Capricorns – Engiadina 13:1. Der Zwischenstand: 1. Chur Capricorns 5/12; 2. Prättigau-Herrschaft 5/12; 3. Lustenau 5/6; 4. Engiadina 4/4.

Mini A, Gruppe 1: Chur Capricorns – Arosa 4:7; Engiadina – St. Moritz 3:2; Rheintal – Prättigau-Herrschaft 15:3. Der Zwischenstand: 1. Rheintal 8/24; 2. Arosa 10/18; 3. St. Moritz 9/14; 4. Engiadina 8/7; 5. Chur Capricorns 7/6; 6. Prättigau-Herrschaft 8/6.

Moskito A, Gruppe 1: Chur Capricorns – Rapperswil Jona Lakers 13:3; St. Moritz – Prättigau-Herrschaft 11:4. Der Zwischenstand: 1. St. Moritz 6/17; 2. Chur Capricorns 7/16; 3. Rapperswil Jona Lakers 6/6; 4. Prättigau-Herrschaft 6/4; 5. Lenzerheide-Valbella 5/2.

Moskito B, Gruppe 1: Engiadina – Feldkirch 1:14. Der Zwischenstand: 1. Feldkirch 4/12; 2. Chur Capricorns 4/11; 3. Prättigau-Herrschaft 3/4; 4. Davos 3/3; 5. St. Moritz 2/0; 6. Engiadina 4/0.

18 Spielerinnen antrat, blieb auch im vierten Meisterschaftsspiel der erste Torerfolg versagt. Die Partie gegen die Hauptstädterinnen ging mit 0:4 Toren verloren. (skr)

Frauen C1: Chur Capricorns – Ceresio 3:1; Celerina – Ceresio 3:1; Thurgau – Lustenau 2:4; Engiadina – Chur Capricorns 0:4. Der Zwischenstand: 1. Lustenau 4/12; 2. Thurgau 4/9; 3. Chur Capricorns 4/6; 4. Celerina 4/6; 5. Ceresio 4/3; 6. Engiadina 4/0.

Eingesandte Artikel

Die Redaktion der «Engadiner Post» freut sich über eingesandte Artikel zu Veranstaltungen, Ereignissen, Erfolgen usw. Dabei sollten die Verfasser folgende Regeln beachten:

- Vermeiden der direkten Anrede im Artikel (kein «Sie» z. B.).
- Vermeiden von «ich», «wir», «unsere»... (ausgenommen in Leserbriefen).
- Bei Namensnennungen immer Vorname und Nachname vollständig schreiben. Vermeiden der Bezeichnung «Herr» oder «Frau». Beispiel: Nicht A. Meier oder Herr Meier, sondern Arnold Meier.
- Vermeiden von Dankesbezeugungen im Text.
- Bei der Ankündigung von Veranstaltungen den Ort, den Tag und die Uhrzeit

des Anlasses nicht vergessen (im Text einbauen).

Artikel können der Redaktion «Engadiner Post» auf verschiedene Arten zugestellt werden:

- Briefpost-Adresse: Redaktion Engadiner Post, Postfach, 7500 St. Moritz
- Fax Redaktion: 081 837 90 82
- E-Mail-Adresse: redaktion@engadinerpost.ch

Fotos (in Farbe oder schwarzweiss) nimmt die Redaktion gerne entgegen. Am besten per E-Mail.

Die Redaktion behält sich vor, Texte zu kürzen und zeitungsgerecht aufzuarbeiten. Redaktion Engadiner Post



Der Bau der längsten Eisskulptur hat begonnen

Jetzt herrscht wieder emsiges Treiben am Olympia Bobrun: Am Dienstag haben 14 Südtiroler Arbeiter damit begonnen, die 1700 Meter lange Natureisbahn von St. Moritz nach Celerina zu erstellen. Dieses Jahr vollständig mit künstlich erzeugtem Schnee. Und es eilt, denn bereits am 18. Dezember soll die Eröffnung der längsten Eisskulptur stattfinden. Nicht nur das frühe Startdatum ist ein bisschen anders in der Saison 2011/12 am Olympia Bobrun. Schon Ende Dezember 2011 werden die Schweizer Meis-

terschaften 2012 stattfinden, dazu ist im Rennwinter endlich wieder ein Rodel-Weltcup in St. Moritz/Celerina vorgesehen. Weiter soll der Monobob seinen begonnenen Vormarsch fortsetzen, Monobobschule, -kurse und ein Goldcup mit grossen Preisen sind vorgesehen. Bobbahn-Chef Roberto Triulzi und seine Crew versprechen sich einiges vom neuen Bobgefährt. Und die unzähligen Taxifahrten werden für die Bahn erneut überlebenswichtig sein. (skr) Foto: Damian Gianola/Olympia Bobrun

Amanda Schär im Pech

Turnen Am vergangenen Wochenende fanden in Bellinzona die Schweizermeisterschaften im Geräteturnen statt. 13 Turnerinnen konnten die Bündner Farben in Bellinzona vertreten, dies in den Kategorien K5 bis K7 und KD. Das Engadin war durch die Celerinerin Amanda Schär (K7) vertreten. Diese erwischte jedoch einen schwarzen Tag. Gleich beim ersten Gerät, dem Sprung, blieb sie mit einer 8.90 unter den Erwartungen. Am Reck unterlief ihr dann ein Fehler, sodass sie vom Gerät musste, was ihr einen Punkt kostete. Am Boden schien sie das Pech vom Reck immer noch zu verfolgen, hatte sie doch kleine Unsicherheiten zu verzeichnen, wodurch sie sich mit einer 9.05 zufrieden geben musste. Den Abschluss bildeten die Schaukelringe, wo sie sich wieder aufging und mit einer guten Darbietung eine 9.25 erturte. Mit dem Fehler am Reck verpasste sie jedoch eine mögliche Auszeichnung. Am Schluss resultierte der enttäuschende 32. Rang.

Die Bündner Meisterin Selina Foffa (BTV Schiers) riskierte viel und verlor alles, sie wurde 41. und damit Letzte in der Klasse K7. Und auch Michaela Adank (BTV Schiers) hatte mehrere Unsicherheiten zu verzeichnen, sie wurde 24. Es war in der Klasse K7 somit nicht der Tag der Bündnerinnen. Eine Silbermedaille resultierte für Graubünden in der Klasse K5 durch die Schierserin Mia Siegrist. (ni)



Das Reck wurde Amanda Schär an der Schweizermeisterschaft zum Verhängnis, die Celerinerin musste vom Gerät.



Das Sieger-Team «Bar Rampa» (schwarze Shirts) mit dem Finalgegner Team «Oktoberfest».

Puschlaver dominieren Hallenturnier

Fussball Am Wochenende vom 19. und 20. November fand das traditionelle Hallenturnier des FC Celerina in der Mehrzweckhalle Promulins in Samedan statt, dies bereits zum 20. Mal. Während den zwei Tagen haben 30 Mannschaften 103 Spiele ausgetragen, aufgeteilt in den zwei Kategorien: Aktiv und Hobby. Auch das diesjährige Turnier konnte neust Teams aus der Region wieder zahlreiche Mannschaften aus den Kantonen Aargau, Tessin, St. Gallen und Zürich anlocken.

Im Final der Kategorie Aktiv kam es zum Duell zwischen zwei Puschlaver Teams. Das Team «Bar Rampa» setzte sich gegen den Titelverteidiger «Oktoberfest» in den letzten Spielminuten mit 3:2 durch und holte den begehrten Pokal. Der FC Celerina schaffte es somit nicht, sein Jubiläumsturnier zu

gewinnen. Er musste sich mit dem kleinen Final zufrieden geben. In diesem trafen sogar zwei Celeriner Teams aufeinander. Der FCC gewann mit 2:1 gegen das Team «FCC Eight» und sicherte sich damit den 3. Platz. Bei den Plauschmannschaften setzte sich das Team vom Club Portugues Engiadina gegen die «Flyer Soccers» klar mit 7:0 durch.

Das Turnier-OK rund um Renata Crameri und Nicola Rogantini blickt auf ein erfolgreiches Wochenende zurück. «Es ist sehr erfreulich, dass sich immer mehr Teams vom Unterland und Tessin für das Turnier anmelden. (nro)

Rangliste:
Aktiv: 1. Bar Rampa (Poschivo), 2. Oktoberfest (Poschivo), 3. FC Celerina (Engadin), 4. FCC Eight (Engadin)
Hobby: 1. Club Portugues Engiadina, 2. Flyer Soccers (Engadin), 3. Siamo guariti (Zürich), 4. Real Cugnasco (Tessin)

Schneesport-Börse beim Hotel Steffani

St. Moritz Rechtzeitig zur Saisonöffnung findet auch dieses Jahr wieder die grosse Schneesport-Börse in St. Moritz statt. Bereits zum 16. Mal organisiert der «Hangloose Snowboard Engadin» diesen grossen Occasionsmarkt. Auch dieses Jahr wird es eine vielseitige Auswahl an Occasionsartikeln für jedes Budget zu kaufen geben: Snowboards, Skier, Schuhe, Bekleidung und Zubehör aller Art warten auf neue Besitzer.

Die Börse findet am Freitag, 25. November, von 18.00 bis 21.00 Uhr, und am Samstag, 26. November, von 10.00 bis 17.00 Uhr in der Garage des Hotels Steffani in St. Moritz statt.

Personen, welche Material verkaufen möchten, können dieses am Freitag, 25. November, zwischen 16.00 und 18.00 Uhr, in der Garage des Hotels Steffani abgeben (es wird grundsätzlich alles angenommen). Am Samstag zwischen 16.00 und 17.00 Uhr kann der Erlös und/oder das unverkaufte Material wieder abgeholt werden. Für verkaufte Waren behält der Club bei Privatpersonen 10 Prozent und bei Shops 25 Prozent des Verkaufspreises. Der Erlös kommt dem Engadiner Snowboard-Nachwuchs zu Gute. (Einges.)